

# GENERÁLNA SKÚŠKA NKMS 2004 – EXTERNÁ ČASŤ



## N E M E C K Ý J A Z Y K

úroveň A  
kód testu: 1054



NEOTVÁRAJTE, POČKAJTE NA POKYN!  
PREČÍTAJTE SI NAJPRV POKYNY K TESTU!

- Test obsahuje **80 úloh**.
- V teste sa stretnete s dvoma typmi úloh:
  - Pri úlohách s výberom odpovede vyberiete správnu odpoveď spomedzi niekoľkých ponúkaných možností, z ktorých je vždy správna iba jedna. Správnu odpoveď zaznačíte krížikom do príslušného políčka odpovedového hárka označeného piktogramom ✕.
  - Pri úlohách s krátkou tvorenou odpoveďou, ktorú tvorí jedno, či niekoľko slov, ju napíšete do príslušného poľa odpovedového hárka označeného piktogramom ✎.
- Na začiatku každej časti testu sa z inštrukcií dozviete, ktorý odpovedový hárkok máte použiť.
- Na vypracovanie testu budete mať **120 minút**.
- Pri práci smiete používať iba písacie potreby. Nesmiete používať zošity, slovníky, učebnice ani inú literatúru.
- Poznámky si robte na pomocný papier. Na obsah pomocného papiera sa pri hodnotení neprihliada.
- Podrobnejšie pokyny na vyplňovanie odpovedového hárka sú na poslednej strane testu. Prečítajte si ich.
- Pracujte rýchlo, ale sústreďte sa.

Želáme Vám veľa úspechov!

**Začnite pracovať, až keď dostanete pokyn!**

**Abschnitt I – Leseverstehen  
(40 Punkte)**

Tento oddiel testu sa skladá z troch častí. Jeho vypracovaniu by ste mali venovať približne 45 minút. Odpovede na otázky v 1. časti a 2. časti vyznačte v odpovedňovom hárku označenom piktogramom . Odpovede na otázky v 3. časti napíšte do odpovedňového hárka označeného piktogramom .

**Teil 1: Tipps für Teenager-Eltern  
(14 Punkte)**

Lesen Sie die Tipps und ordnen Sie zu jedem (01 – 07) eine passende Überschrift (A – J) zu. Drei Überschriften passen zu keinem Teil.

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .**

01



Verbringen Sie wertvolle Stunden zusammen, zum Beispiel beim Sport oder beim Fußballspiel am Samstag. Signalisieren Sie, dass Sie Ihr Kind dabei als jungen Erwachsenen akzeptieren.

02



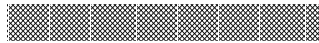
Sprechen Sie mit Ihrem Kind. Lassen Sie sich auf Diskussionen ein, auf ungewöhnliche Sichtweisen. Statt es „vollzutexten“ mit Ihren Ansichten, fragen Sie Ihr Kind auch mal nach seiner Meinung zu einer Sache oder nach seinem Vorschlag, wie man ein Problem lösen könnte.

03



Wenn Ihr Teenager von der Schule aufgebracht nach Hause kommt und Dampf ablassen will, reagieren Sie sofort darauf, und verträsten Sie ihn nicht auf später.

04



Teenager wollen nicht zu plump gelobt werden. Ein lässig hingeworfener – aber ehrlich gemeinter – Satz wie „Danke, dass du den Fernseher leiser gemacht hast, während ich telefoniert habe“ sorgt nachhaltig für gute Stimmung.

05



Ob Ihr Kind Ihren Anweisungen folgt, zum Beispiel sein Zimmer aufzuräumen, hängt von elementaren Feinheiten ab.

1. Wichtig ist der richtige Zeitpunkt. Auch Sie wollen nicht während Ihrer Lieblingssendung gestört werden.
2. Stellen Sie Ihre Forderungen nicht beiläufig. Sprechen Sie auf eine ruhige Art Ihr Kind direkt mit Namen an, und gewinnen Sie so seine Aufmerksamkeit.
3. Sagen Sie so präzise wie möglich, was sie von ihm wollen.
4. Geben Sie Ihrem Kind einen angemessenen zeitlichen Spielraum, Ihre Forderung zu erfüllen.
5. Loben Sie: „Danke, dass du den Fernseher ausgeschaltet hast.“
6. Direkte logische Konsequenzen sind fällig, wenn der Teenager nicht kooperiert: „Wenn du das Radio nicht leiser stellst, nehme ich es dir für 30 Minuten (oder länger bei wiederholter Verweigerung) weg.“

**06**

Dass sich Pubertierende leichter aufregen als Erwachsene, ist normal. Schenken Sie Ihrem Kind in seinem Frust volle Aufmerksamkeit. Helfen Sie ihm, das Problem klar zu definieren und Lösungen zu erarbeiten. Ist es weiter sauer, geben Sie sich beide eine Auszeit und vertagen Sie das Gespräch. Auf alle Fälle: ruhig bleiben.

**07**

Sprechen Sie ausführlich über die Risiken von Rauchen, Alkohol und Drogen sowie Ihre berechtigten Ängste. Treffen Sie gemeinsam Übereinkommen, wie sich Ihr Kind in bestimmten Situationen, z. B. wenn Freunde Drogen ausprobieren, verhalten soll.

**Überschriften:**

- (A)** Klare Forderungen
- (B)** Familientreffen
- (C)** Pläne gegen Risikoverhalten
- (D)** Allzeit bereit
- (E)** Positiv kommunizieren
- (F)** Gemeinsame Zeit
- (G)** Zuneigung zeigen
- (H)** Bewusst loben
- (I)** Sich in jeder Situation beherrschen
- (J)** Familienregeln

Koniec 1. časti 1. oddielu – test pokračuje na ďalšej strane.

**Teil 2: Jeder vierte Schüler braucht Nachhilfe (12 Punkte)**

**Spitzenwerte von mehr als neun Nachhilfestunden pro Woche – Zu hohe Lernbelastung?**

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie sich, ob die folgenden Aussagen **08 – 13** richtig **(A)** oder falsch **(B)** sind. Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm  $\times$ .**

- (a)** Jeder vierte Schüler kommt in seiner Schulkarriere nicht ohne Nachhilfe über die Runden. Dies geht aus zwei Studien des Instituts für Psychologie der Uni Wien hervor. Die Studien liefen im Rahmen des Forschungsprogramms „Arbeitszeit für die Schule“. Die zusätzliche Nachhilfe-Arbeitszeit der Schüler und Schülerinnen beträgt demnach meist eine bis zwei Stunden pro Woche, im Extremfall aber auch neun Stunden und mehr.
- (b)** „Man muss sich überlegen, ob diese hohe zeitliche und finanzielle Investition in Relation zu wahren Leistungsergebnissen steht“, erklärte Petra Wagner, eine der Studienautorinnen, den Salzburger Nachrichten.
- (c)** Ums „Lernen lernen“ und um „persönliche Gespräche“ geht es bei der Nachhilfe nur in den seltensten Fällen. Meist steht die Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests im Vordergrund. Die Autoren sehen die Studienergebnisse als Anregung, sich über die Reduktion der Lernbelastung Gedanken zu machen.
- (d)** Die derzeit heiß diskutierte Frage der Stundenreduktion an den Schulen sollte in diesem Zusammenhang aber erst am Ende des Diskussionsprozesses stehen, betont Wagner. Man müsse sich zuerst intensiv Gedanken über Lernziele und Lerninhalte machen.  
Ein Sprecher des Bildungsministeriums erklärte, man plane die Einrichtung einer „Zukunftskommission“, um Leistungsstandards zu definieren und die Lehrinhalte zu durchforsten.

**08** Bei der Nachhilfe geht es nur selten um die Vorbereitung auf Tests.  
**(A)** richtig      **(B)** falsch      Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**09** Eine „Zukunftskommission“, mit der Aufgabe die Lehrinhalte und Leistungsstandards zu definieren ist bereits entstanden.  
**(A)** richtig      **(B)** falsch      Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**10** Die Arbeitswoche verlängert sich für diejenigen Schüler, die in der Schule nicht alleine zurechtkommen, um mehrere Stunden.  
**(A)** richtig      **(B)** falsch      Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**11** Nicht für alle Schüler und Schülerinnen reicht der reguläre Unterricht zur Bewältigung des Lernstoffs.  
**(A)** richtig      **(B)** falsch      Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**12** Es ist fraglich, ob sich der Nachhilfeunterricht immer lohnt.  
**(A)** richtig      **(B)** falsch      Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**13** Die Studienergebnisse sollen als Impuls für die Diskussion über die Kürzung des Unterrichtstoffes dienen.  
**(A)** richtig      **(B)** falsch      Welcher Absatz **(a) – (d)** bestätigt Ihre Antwort?

**Teil 3: Familie ist „in“  
(14 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Artikel. Zum Artikel gibt es unten einen zusammenfassenden Text, in dem einige Wörter (14 – 20) fehlen.









**Schreiben Sie die fehlenden Wörter auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .**



Österreich liegt offenbar voll im Trend: Familie ist wieder „in“. Vor wenigen Tagen gab es die frohe Botschaft, dass wieder mehr Leute heiraten. Allein in Wien verzeichnete man 2002 einen Zuwachs von 9,2 Prozent. Am Montag folgten die Scheidungszahlen – und die bestätigen diese Entwicklung. Erstmals seit 1986 waren die Zahlen rückläufig: im gesamten Bundesgebiet um 4,8 Prozent, in Wien – wo es immer noch die höchste Scheidungsrate gibt – immerhin um 8,6 Prozent.





Dahinter steht ein Phänomen, dem jetzt auch die deutsche Wochenzeitung „Der Spiegel“ eine Cover-Geschichte widmet; der Trend zu einer neuen Bürgerlichkeit. Nach Jahrzehnten, die der Aushöhlung traditioneller Gesellschaftsstrukturen und der Suche nach neuen Mustern des Zusammenlebens gewidmet waren, schlägt der Wind offenbar auch hierzulande wieder um. Nicht sehr überraschend: Denn Familie galt in wirtschaftlich stürmischen Zeiten schon immer als sicherer Hafen.

Doch die Hüter von Heim und Herd sollten nicht zu früh in Triumphgeheul mit schadenfroher Note ausbrechen. Denn die Familienstrukturen der Gesellschaft sind unwiderruflich komplexer geworden. Diese Uhr zurückzudrehen zu wollen, hieße die Realität zu verleugnen. Es gibt mehr Alleinerzieher denn je, mehr gleichgeschlechtliche Beziehungen, die nach rechtlicher Anerkennung rufen, und mehr Leute, die ohne Trauschein zusammen leben. Und vielleicht sinken die Scheidungszahlen ja auch einfach deshalb, weil es nach der langen Ehe-Dürre gar nicht mehr so viele Paare gibt, die sich noch scheiden lassen könnten...

**Anhand des Gelesenen vervollständigen Sie die Zusammenfassung.**



Auch die Österreicher tendieren wieder zur  **14**  . Nach den Statistiken  **15**  die Heiratszahlen und die Scheidungszahlen sind erstmals nach Jahren  **16**  . Es ist deutlich sogar in Wien, wo sich die Leute noch immer am  **17**  scheiden lassen.

Mit dem Thema  **18**  sich auch das deutsche Wochenmagazin „Der Spiegel“, der dahinter ein Trend zu einer neuen Bürgerlichkeit sieht. Auch in Deutschland kehrt man zur traditionellen Form des Zusammenlebens – zur Familie – zurück.

Es ist aber keine wirkliche Rückkehr. Familienstrukturen haben heute mehrere  **19**  , die alle noch nicht rechtlich anerkannt worden sind. Es gibt deswegen vielleicht nicht so viele Partner, die eine  **20**  beantragen könnten.

Koniec 3. časti 1. oddielu – test pokračuje na ďalšej strane.

**Abschnitt II – Sprachstrukturen, Wortschatz  
(40 Punkte)**

Tento oddiel testu sa skladá z troch častí. Jeho vypracovaniu by ste mali venovať cca 45 minút. Odpovede na otázky v 1. časti vyznačte v odpoved'ovom hárku označenom piktogramom . Odpovede na otázky v 2. a 3. časti vpíšte do odpoved'ového hárku označeného piktogramom .

**Teil 1: Der Preis des Geruchs  
(20 Punkte)**

Im folgenden Text wurden an mehreren Stellen (21 – 40) Wörter ausgelassen. Lesen Sie den Text und für jede solche Stelle wählen Sie die richtige Antwortmöglichkeit (A), (B), (C) oder (D), die in den Text passt. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .**

**21** ging ein armer und hungriger Mann durch die Straßen. Er besaß nur ein **22** Stück Brot. **23** er an einem Restaurant vorbeikam, sah er, wie gerade einige schmackhaft **24** Fleischstücke in der Pfanne über dem Feuer **25**. Rasch **26** er sein Brot über die Pfanne, in der Hoffnung, etwas von dem Duft **27**. Als er es gleich **28** aß, schien es wirklich **29** zu schmecken.

Der Wirt, **30** alles mitangesehen hatte, **31** den armen Mann beim Nacken und brachte **32** zum Richter. Damals **33** Nasreddin Hodscha dieses Amt aus. Der Wirt verlangte, **34** der Arme den Preis **35** das Fleisch bezahlen sollte.

Nasreddin Hodscha **36** aufmerksam **36**, nahm dann zwei Geldstücke aus seiner Tasche und sagte zum Wirt: „Komm, **37** dich neben mich!“

Der Kläger gehorchte. Dann schüttelte der Hodscha **38** Hände so, dass die Münzen darin hörbar klimperten.

„Warum **39** du das?“ fragte der Wirt.

„**40** dir das Fleisch **40**“, sagte der Hodscha. „Der Klang des Geldes ist die richtige Bezahlung für den Geruch des Essens!“

<b>21</b>	<b>(A)</b> ein Tag	<b>(B)</b> eines Tages	<b>(C)</b> einem Tag	<b>(D)</b> einige Tage
<b>22</b>	<b>(A)</b> einziges	<b>(B)</b> einzigen	<b>(C)</b> einzig	<b>(D)</b> einzige
<b>23</b>	<b>(A)</b> Solange	<b>(B)</b> wenn	<b>(C)</b> Als	<b>(D)</b> Bevor
<b>24</b>	<b>(A)</b> ausgesehene	<b>(B)</b> ausgesehenen	<b>(C)</b> aussehenden	<b>(D)</b> aussehende
<b>25</b>	<b>(A)</b> gebraten werden	<b>(B)</b> gebraten sind	<b>(C)</b> braten werden	<b>(D)</b> gebraten wurden
<b>26</b>	<b>(A)</b> hielt	<b>(B)</b> halt	<b>(C)</b> hielte	<b>(D)</b> haltet
<b>27</b>	<b>(A)</b> auffangen	<b>(B)</b> zu auffangen	<b>(C)</b> auffangen zu	<b>(D)</b> aufzufangen
<b>28</b>	<b>(A)</b> daraus	<b>(B)</b> darin	<b>(C)</b> darauf	<b>(D)</b> dazu
<b>29</b>	<b>(A)</b> guter	<b>(B)</b> bessere	<b>(C)</b> besser	<b>(D)</b> gute
<b>30</b>	<b>(A)</b> der	<b>(B)</b> dem	<b>(C)</b> den	<b>(D)</b> dessen
<b>31</b>	<b>(A)</b> greift	<b>(B)</b> griff	<b>(C)</b> grifft	<b>(D)</b> greif
<b>32</b>	<b>(A)</b> sein	<b>(B)</b> ihm	<b>(C)</b> er	<b>(D)</b> ihn
<b>33</b>	<b>(A)</b> übt	<b>(B)</b> übtet	<b>(C)</b> übte	<b>(D)</b> übten
<b>34</b>	<b>(A)</b> dass	<b>(B)</b> damit	<b>(C)</b> ob	<b>(D)</b> weil
<b>35</b>	<b>(A)</b> gegen	<b>(B)</b> für	<b>(C)</b> hinter	<b>(D)</b> um
<b>36</b>	<b>(A)</b> hörtet zu	<b>(B)</b> hörten zu	<b>(C)</b> hör zu	<b>(D)</b> hörte zu
<b>37</b>	<b>(A)</b> stellst	<b>(B)</b> stell	<b>(C)</b> stellen	<b>(D)</b> stellt
<b>38</b>	<b>(A)</b> seine	<b>(B)</b> ihre	<b>(C)</b> ihm	<b>(D)</b> ihr
<b>39</b>	<b>(A)</b> tue	<b>(B)</b> tut	<b>(C)</b> tun	<b>(D)</b> tust
<b>40</b>	<b>(A)</b> Damit ... bezahlen	<b>(B)</b> Ohne ... zu bezahlen	<b>(C)</b> Um ... zu bezahlen	<b>(D)</b> Ohne dass ... bezahlen





















Koniec 1. časti 2. oddielu – test pokračuje na ďalšej strane.

**Teil 2: Geprüfte Vielfalt  
(10 Punkte)**

Im folgenden Text wurden 10 Wörter (41 – 50) ausgelassen. Sie haben 20 Wörter zur Auswahl. Nur 10 von diesen Wörtern passen in die Lücken.

**Schreiben Sie die passenden Wörter auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .**

Regalen	Firma	Ware	darauf
stinkt	kostenlose	gegründete	Jahreseinsatz
essen	duftet	Sortiment	besser
kritischer	davon	Jahresumsatz	begründete
Plätzen	ernähren	bezahlbare	Unternehmen

Ökologische Lebensmittel – das klingt nach Bio-Läden, in denen es nach frischem Gemüse und selbstgebackenem Brot  **41**  . Der Besuch im Discounter kommt für viele, die sich qualitativ hochwertig  **42**  wollen, erst gar nicht in Frage. Und doch finden sich in den  **43**  der Handelsketten heute Produkte, die beide Welten vereinen – den Schutz der Verbraucher durch hohe Qualität und  **44**  Preise dank industrieller Fertigung. Zum Beispiel vom bayerischen  **45**  Hipp. Der 1932  **46**  Familienbetrieb ist in Deutschland Marktführer bei Babynahrung. Hipp erzielt einen  **47**  von 250 Millionen Euro, beschäftigt 1100 Mitarbeiter und verkauft von der Babykost im Glas bis zu Kinderfertiggerichten ein  **48**  mit 181 Artikeln. Die Firma bewegt sich in einem schwierigen Marktsegment. Denn kaum eine andere Verbrauchergruppe ist  **49**  als frischgebackene Eltern, die sehr genau  **50**  achten, was ihre Töchter und Söhne zu essen bekommen.



**Teil 3: Kampf den Kilos  
(10 Punkte)**

Im folgenden Text wurden 10 Wortteile (51 – 60) ausgelassen. Die Zahl der Linien gibt die Zahl der fehlenden Buchstaben an.

Beispiel: **00** Unter- - - - - ≈ *Unterricht* (ch – 2 Buchstaben)

**Schreiben Sie die Wörter, die in die Lücken passen, auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .**

Noch ist Winter. Doch der nächste Sommer kommt **51** be- - - - - . Und mit ihm die neue Bikinimode. Was das bedeutet, wissen wir alle. Also **52** h- - - - - Zeit, die Fettpölsterchen kräftig durchzuschütteln, denn die **53** Hof- - - - - auf eine etwas menschlichere Bademode wird uns keine Top-Figur bringen. Wenn man wirklich fit sein will, muss man schon etwas **54** schw- - - - - und schuften. Ein gutes Bewegungsprogramm sorgt aber nicht nur **55** da- - - , dass überflüssige Kilos verschwinden. Es regt auch den Stoffwechsel an, versorgt das **56** G- - - - - mit Sauerstoff und verscheucht auch den Schulstress aus dem Kopf.

Dafür braucht man gar nicht **57** tä- - - - - in ein teures Fitnesscenter zu gehen, oder wie ein Frosch in einem Turnsaal herumzujapsen. Wenn man wirklich etwas für **58** G- - - - - und Figur tun möchte, sollte man besser auf ein **59** pas- - - - - Bewegungsprogramm setzen. Drei- bis viermal wöchentlich reicht, dass man in einem gut gelüfteten **60** R- - - und einem bequemen Jogger trainiert.

Koniec 3. časti 2. oddielu – test pokračuje na ďalšej strane.

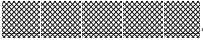

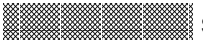

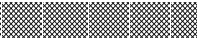
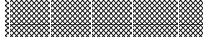
**Abschnitt III – Hörverstehen (40 Punkte)**

Tento oddiel testu sa skladá z troch častí. Vypočujete si tri nahrávky, pričom každú budete počuť dvakrát. Počas počúvania nahrávky odpovedajte na otázky v príslušnej časti testu. Sledujte inštrukcie. Odpovede na otázky v 1. a 2. časti vyznačte v odpovedovom hárku označenom piktoqramom ✕. Odpovede na otázky v 3. časti napíšte do odpovedového hárka označeného piktoqramom ✎.

**Teil 1: Studium in Deutschland: Wer die Wahl hat, ... (14 Punkte)**

Sie hören Äußerungen zweier junger Leute, die für ihr Studium Deutschland gewählt haben. Dazu gibt es 7 Aussagen 61 – 67. Ergänzen Sie in jeder Aussage den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm ✕.**

- 61** Um sich auf sein Studium in Dresden vorzubereiten, musste Antonio .
- (A) einen Englischkurs besuchen                      (B) zuerst Deutsch lernen  
(C) einen Studienabschluss erreichen              (D) Geld für Studiengebühren verdienen
- 62** Antonio meint, mit seiner Qualifizierung .
- (A) hat er zu Hause gute Karrierechancen      (B) kann er sich nur in Deutschland durchsetzen  
(C) hat er das zu Hause sehr schwer              (D) kann er überall erfolgreich sein
- 63** Am Studium in Deutschland schätzt Antonio  sehr hoch.
- (A) die strengen Regeln des Studiums              (B) die hohe Fachkompetenz der Professoren  
(C) die Offenheit des ganzen Systems              (D) rege Kontakte unter Studenten
- 64** Was die menschlichen Beziehungen betrifft, , sagt Antonio.
- (A) sind die Deutschen äußerst freundlich      (B) kennen die Deutschen keinen Mittelweg  
(C) benehmen sich die Deutschen höflich        (D) sind die Deutschen eher distanziert
- 65** Irina aus Nowgorod finanziert ihr Studium in Köln .
- (A) von ihren Ersparnissen                          (B) von dem Geld, das sie nebenbei verdient  
(C) von den Zuschüssen ihrer Eltern              (D) von einem Stipendium
- 66** Irina findet sehr gut, dass .
- (A) die Studienpläne fest gelegt sind              (B) auch Prüfungen nicht zu theoretisch sind  
(C) das Studium praxisbezogen ist                (D) man Seminare im voraus wählen soll
- 67** In Köln gefällt es Irina sehr, weil .
- (A) man hier viel Interessantes unternehmen kann      (B) die Straßen nicht zu eng sind  
(C) das Essen immer so gut schmeckt              (D) die Menschen sehr freundlich sind

**Teil 2: Wohnort: Es ist überschaubar (12 Punkte)**

Sie hören ein Interview mit Philipp, einem 18-jährigen Schüler aus Aalen. Zu dem Gespräch gibt es 6 Aussagen 68 – 73. Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob sie dem Text nach richtig (A) oder falsch (B) ist, oder ob diese Information gar nicht im Text erwähnt wurde (C).

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm  .**

**68** Wenn man in einer Kleinstadt im Alter zwischen 14 und 18 Jahren wohnt, ist man manchmal ratlos.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**69** Philipp meint, dass seine Stadt eine günstige Lage hat.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**70** Philipp möchte später in einer Stadt leben, wo das Leben ganz ruhig ist.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**71** Das Wohnen auf dem Lande würde Philipp besonders ansprechen.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**72** Ein zentral gelegenes Einfamilienhaus ist für Philipp ideales Wohnen.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**73** Während seines Studiums würde Philipp auch das Wohnen in einem Hochhaus akzeptieren.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**Teil 3: Der Deutsche und sein Wohnmobil (14 Punkte)**

Sie hören das Interview mit Familie Betz aus Nürnberg, die für ihren Urlaub die Wohnung auf vier Rädern bevorzugt. Ergänzen Sie in dem zusammenfassenden Text nach dem, was Sie gehört haben, die fehlenden Informationen 74 – 80. Es fehlt immer nur ein Wort.

**Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .**

An dem Urlaub mit Wohnmobil gefällt Herrn Betz zu jeder Zeit losfahren zu können, für sich und seine Familien ganz problemlos einen Kaffee oder etwas zum Essen zu kochen, wann immer er möchte. Ein großer **74** dabei ist, dass man nicht an einen Ort gebunden ist, wie zum Beispiel bei einem Hotelurlaub, dass man ganz **75** ist. Das Reisen mit einem Wohnmobil **76** auch die Möglichkeit, in einem Land solche einzigartigen **77** zu besuchen, die man sonst nie sehen würde.

Ein Wohnmobil ist nicht **78**, meint Bernd Betz, so ab 25.000 €, aber es lohnt sich. Und falls man doch mit seinem Reisemobil Probleme hat, sind die Werkstätten und auch die Campingnachbarn bereit, jederzeit zu **79**. Man lässt also den anderen Camper nie im **80**.

**KONIEC TESTU**

## Pokyny na vyplňovanie odpovedového hárka

Odpovedové hárky budú skenované.

Aby skener vedel prečítať Vaše odpovede, musíte dodržať nasledujúce pokyny:

- Píšte perom s čiernou alebo modrou náplňou. Nepoužívajte tradičné plniace perá, veľmi tenko píšuce perá, obyčajné ceruzky ani pentelky.
- Textové polia (kód školy, kód testu, kód žiaka, ...) vyplňte veľkými písmenami alebo číslicami podľa predpísaného vzoru. Vpisované údaje nesmú presahovať biele pole určené na vpisovanie.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	R	S
T	U	V	X	Y	Z			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

- Riešenia úloh s výberom odpovede zapisujte krížikom ☒.

- Správne zaznačenie odpovede (**A**)

A	B	C	D
☒			

- Nesprávne zaznačenie odpovede (**B**)

A	B	C	D
	☒		☒

A	B	C	D
	<del>☒</del>		

- Keď sa pomýlite alebo neskôr zmeníte názor, úplne zaplňte políčko so zlým krížikom a urobte nový krížik.

A	B	C	D
☒		■	

- Ak náhodou znovu zmeníte názor a chcete zaznačiť pôvodnú odpoveď, urobte krížiky do všetkých políčok a zaplnené políčko dajte do krúžku.

A	B	C	D
☒	☒	☒	☒

- Riešenia úloh s krátkou tvorenou odpoveďou napíšte do príslušného poľa čitateľne bežným, nie však veľkým tlačným písmom. Tieto polia sa nebudú skenovať.

**Neotvárajte test, pokiaľ nedostanete pokyn!**